

# Einhell

## BT-TKS 250 UF

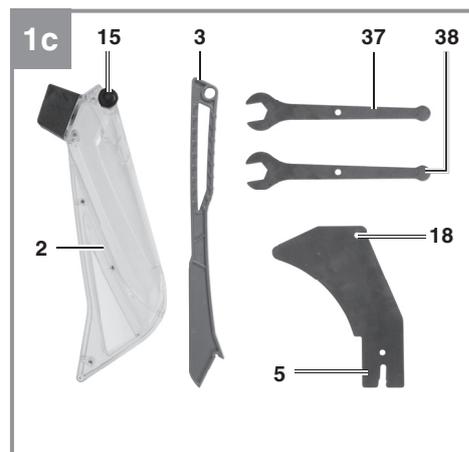
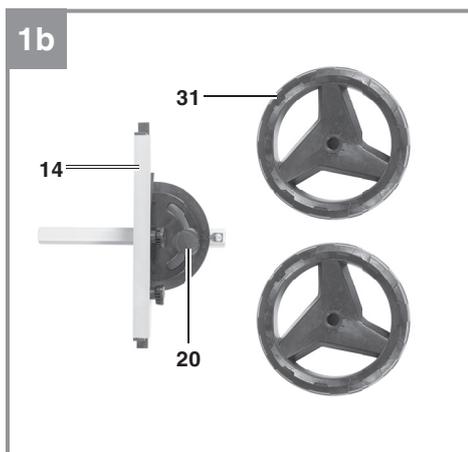
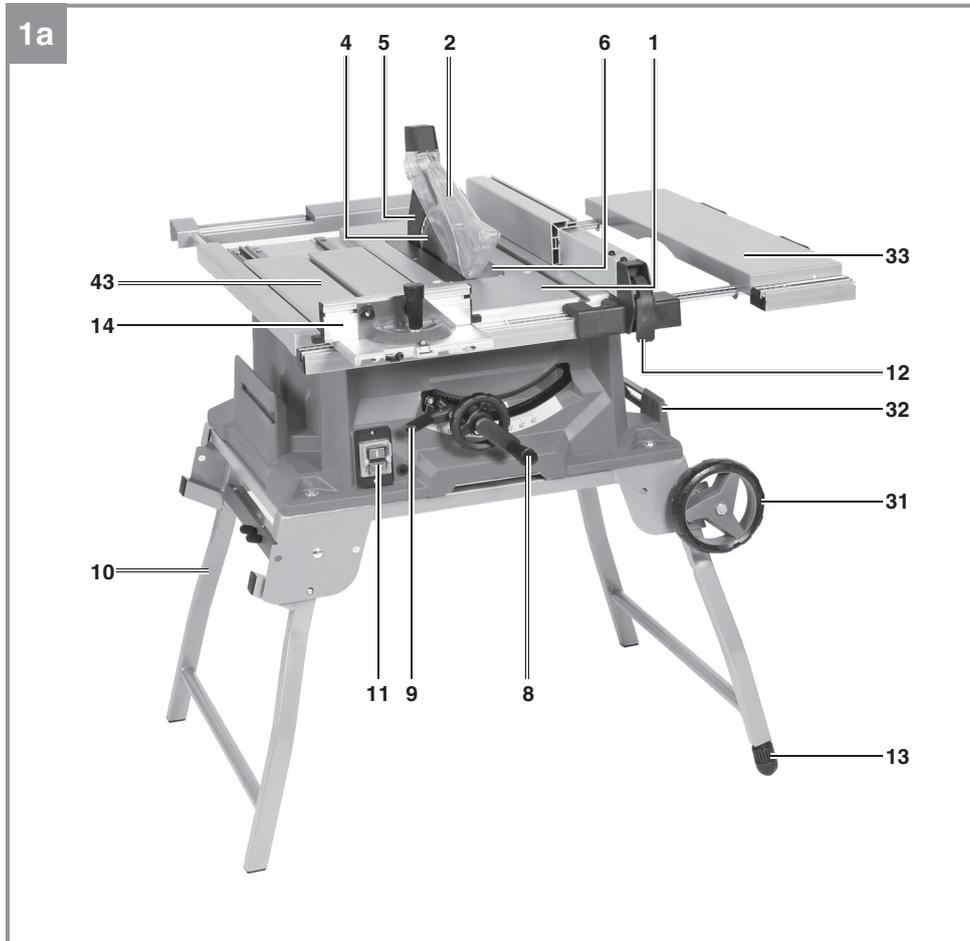
D Originalbetriebsanleitung  
Tischkreissäge

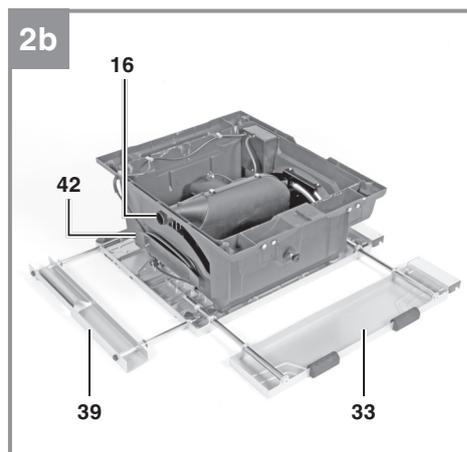
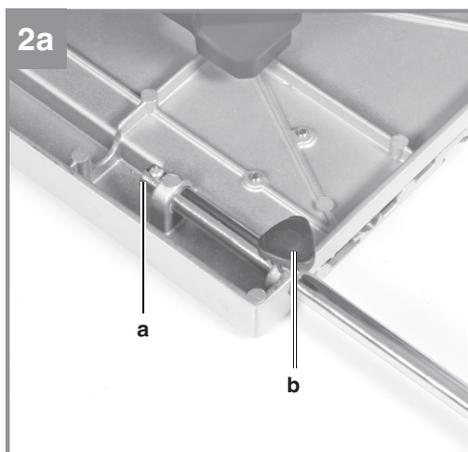
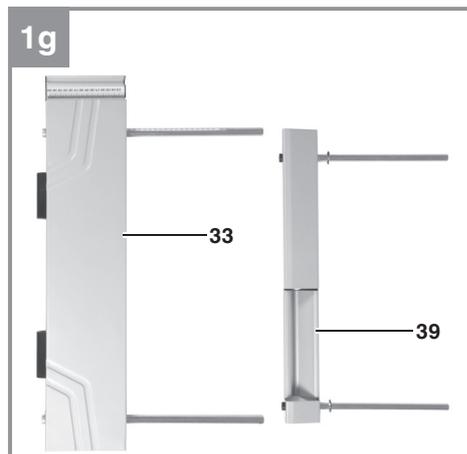
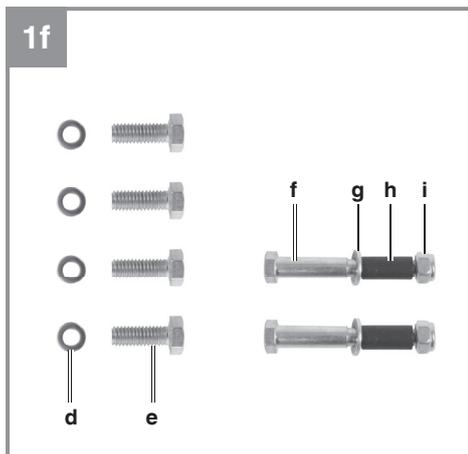
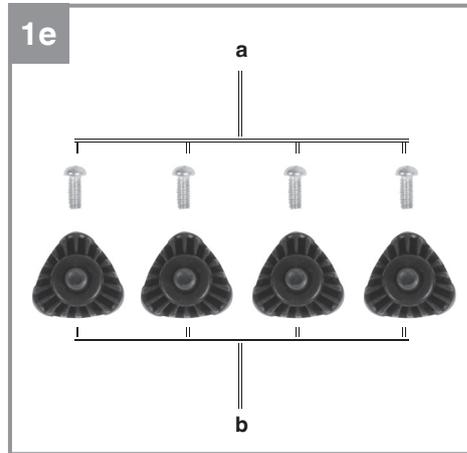
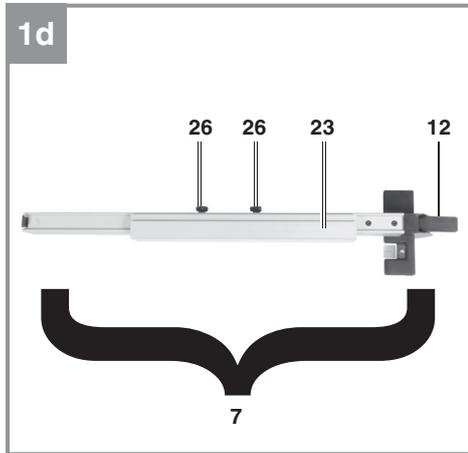


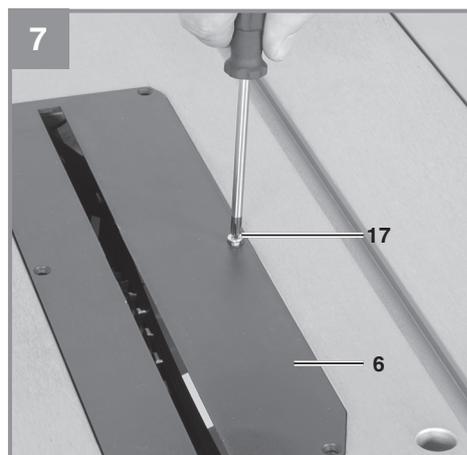
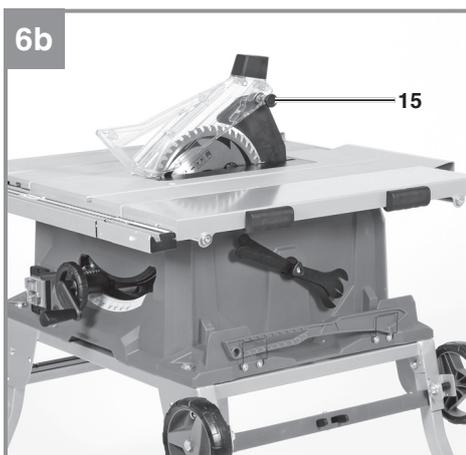
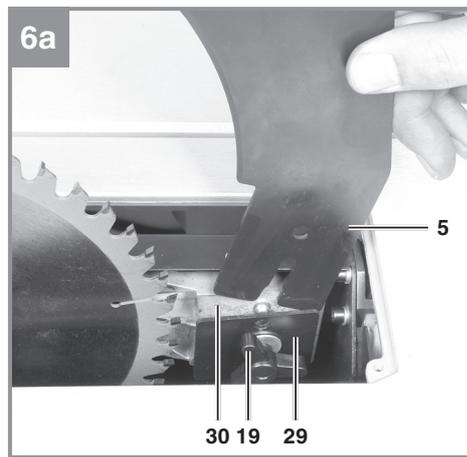
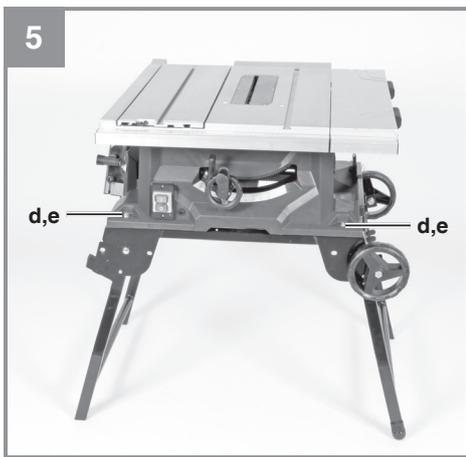
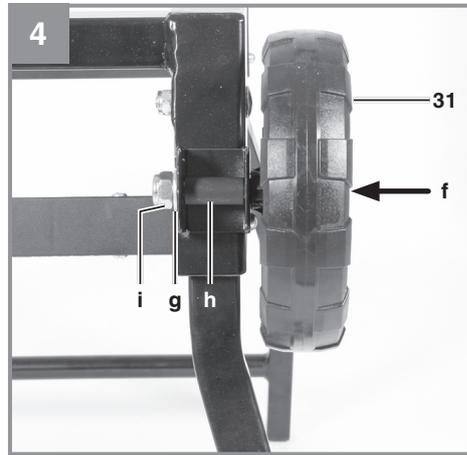
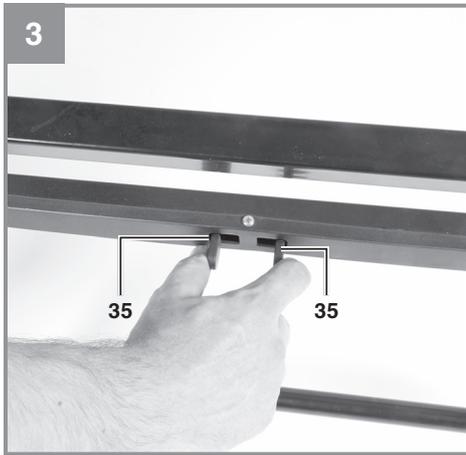
Art.-Nr.: 43.405.53

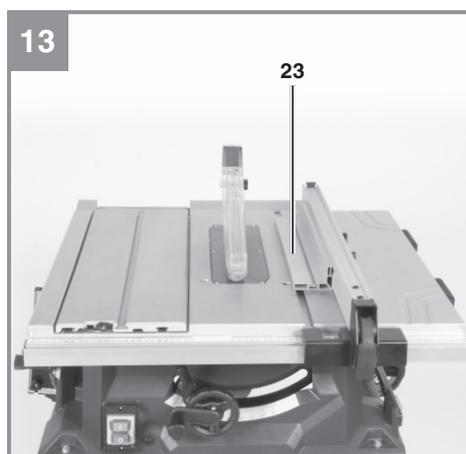
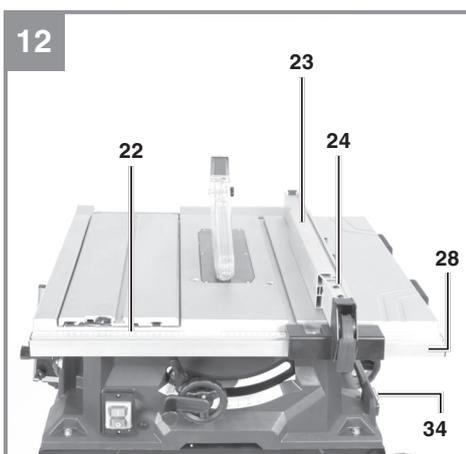
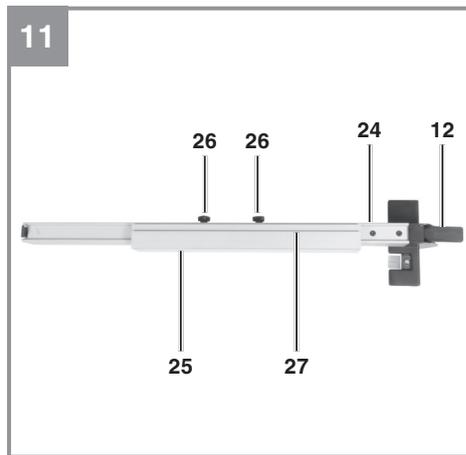
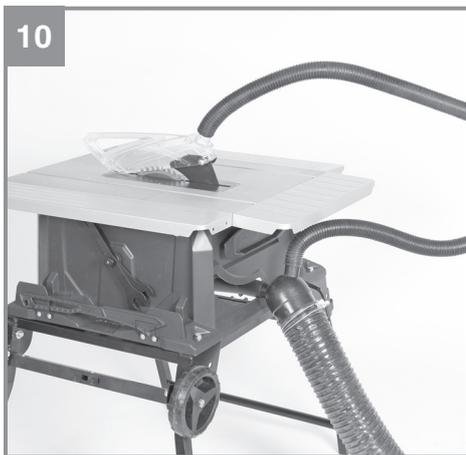
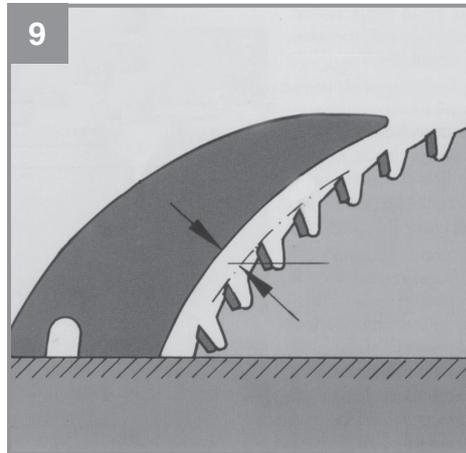
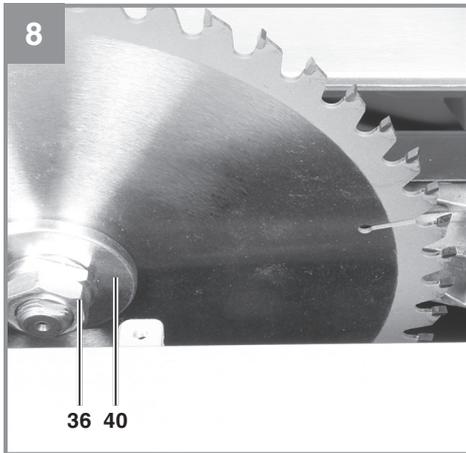


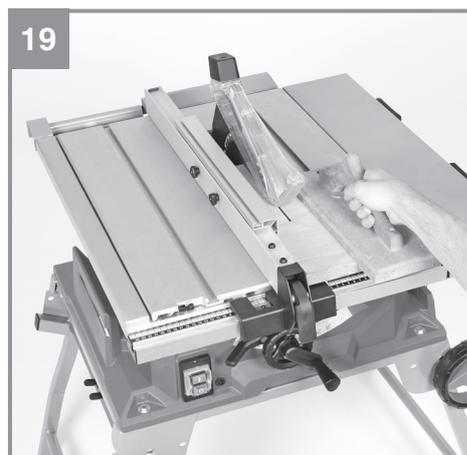
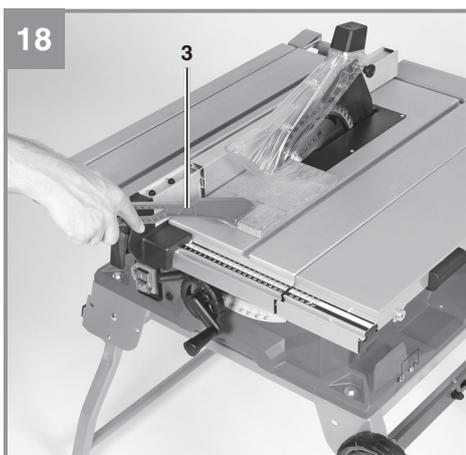
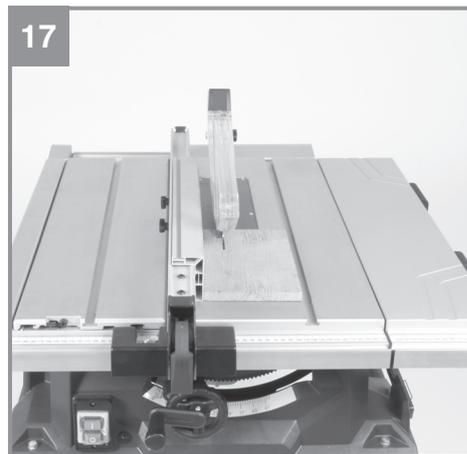
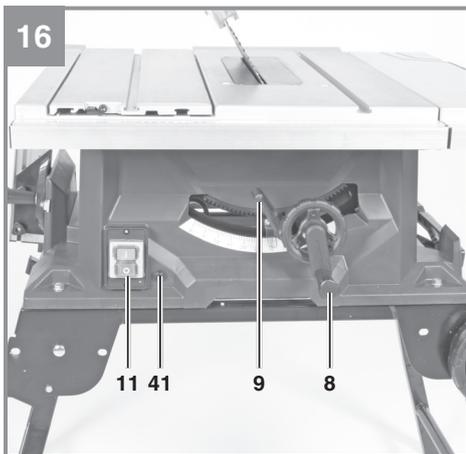
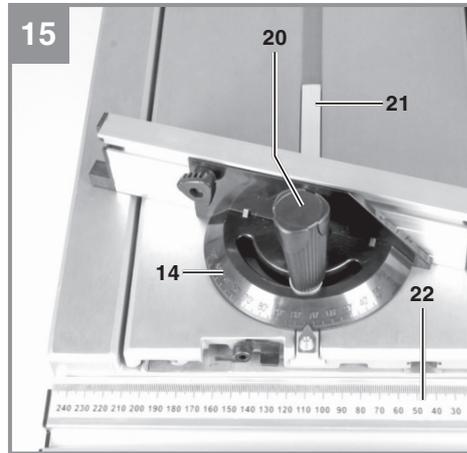
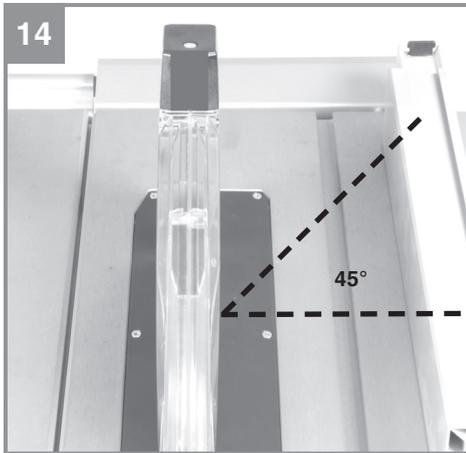
I.-Nr.: 11019

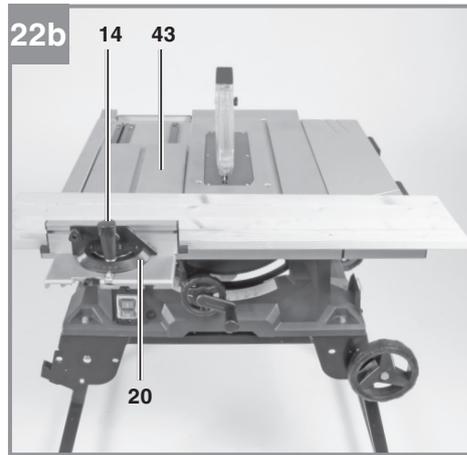
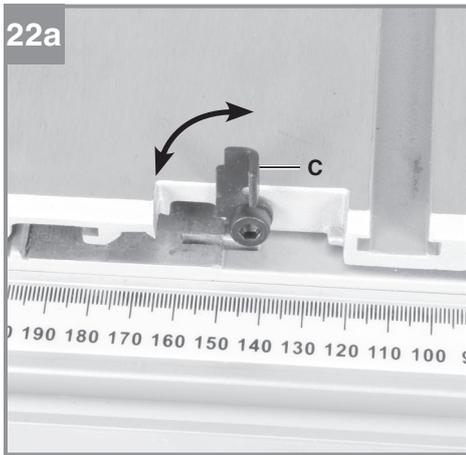
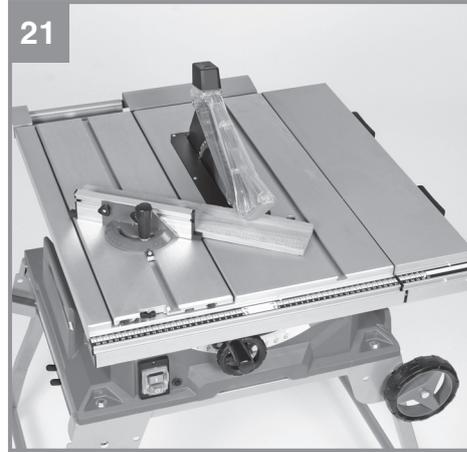














**Gefahr!** - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen.



**Vorsicht! Tragen Sie einen Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



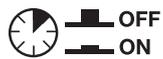
**Vorsicht! Tragen Sie eine Staubschutzmaske.** Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



**Vorsicht! Tragen Sie eine Schutzbrille.** Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät austretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.



**Vorsicht! Verletzungsgefahr!** Nicht in das laufende Sägeblatt greifen.



**Überlastschalter**

**Gefahr!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

**1. Sicherheitshinweise**

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

**Warnung!**

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

**2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang****2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1-23)**

- 1 Säge Tisch
- 2 Sägeblattschutz
- 3 Schiebstock
- 4 Sägeblatt
- 5 Spaltkeil
- 6 Tischeinlage
- 7 Parallelanschlag, komplett
- 8 Handrad
- 9 Einstell- und Feststellgriff
- 10 Untergestell
- 11 Ein-/ Ausschalter
- 12 Exzenterhebel
- 13 Gummifuß, einstellbar
- 14 Queranschlag
- 15 Schraube
- 16 Absaugadapter
- 17 Senkkopfschraube
- 18 Loch (Spaltkeil)
- 19 Befestigungsschraube

- 20 Schraube
- 21 Nut
- 22 Skala
- 23 Anschlagsschiene
- 24 Halter
- 25 Schlitz
- 26 Schraube
- 27 Schlitz
- 28 Führungsschiene
- 29 Halteplatte
- 30 Spaltkeil-Gegenlager
- 31 Rad
- 32 Halter für Parallelanschlag
- 33 Tischverbreiterung
- 34 Werkzeughaken
- 35 Hebel
- 36 Mutter
- 37 Gabelschlüssel
- 38 Gabelschlüssel
- 39 Tischverlängerung
- 40 Flansch
- 41 Überlastschalter
- 42 Kabelaufwicklung
- 43 Schiebescchlitten

- a Schraube
- b Feststellschraube
- c Hebel
- d Unterlegscheibe
- e Schraube
- f Achsschraube
- g Unterlegscheibe
- h Distanzröhre
- i Mutter

**2.2 Lieferumfang**

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.

- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

#### **Gefahr!**

**Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

- Sägeblattschutz
- Schiebestock
- Parallelanschlag
- Queranschlag
- Anschlagsschiene
- Untergestell
- Gabelschlüssel (2x)
- Tischverlängerung
- Tischverbreiterung
- Rad (2x)
- Untergestell
- Montagmaterial
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

### **3. Bestimmungsgemäße Verwendung**

Die Tischkreissäge dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen nicht geschnitten werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden. Die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus. Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

### **4. Technische Daten**

Wechselstrommotor.....	220-240V ~ 50Hz
Leistung P.....	S1 1500 W · S6 20% 2000 Watt
Leerlaufdrehzahl $n_0$ .....	4500 min <sup>-1</sup>
Hartmetallsägeblatt.....	Ø 250 x Ø 30 x 2,8 mm
Anzahl der Zähne.....	48
Tischgröße .....	645 x 530 mm
Tischverbreiterung .....	645 x 150 mm
Tischverlängerung .....	530 x 65 mm
Schnitthöhe max. ....	78 mm / 90°
.....	53 mm / 45°
Höhenverstellung.....	stufenlos 0 - 78 mm
Sägeblatt schwenkbar .....	stufenlos 0° - 45°
Absauganschluss .....	Ø 36 mm
Gewicht.....	ca. 35 kg
Schutzklasse: .....	II/Ⓜ
Dicke des Spaltkeils:.....	2,0 mm

Betriebsart S6 20%: Durchlaufbetrieb mit Aus-  
setzbelastung (Spieldauer 10 min). Um den Motor  
nicht unzulässig zu erwärmen darf der Motor 20%  
der Spieldauer mit der angegebenen Nennlei-  
stung betrieben werden und muss anschließend  
80% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

#### **Gefahr!**

##### **Geräusch**

Die Geräuschwerte wurden entsprechend  
EN 62841 ermittelt.

##### **Betrieb**

Schalldruckpegel  $L_{pA}$  ..... 92,6 dB(A)

Unsicherheit  $K_{pA}$  ..... 3 dB(A)

Schalleistungspegel  $L_{WA}$  ..... 103,6 dB(A)

Unsicherheit  $K_{WA}$  ..... 3 dB(A)

#### **Tragen Sie einen Gehörschutz.**

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust be-  
wirken.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind  
nach einem genormten Prüfverfahren gemessen  
worden und können zum Vergleich eines Elektro-  
werkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte kön-  
nen auch zu einer vorläufigen Einschätzung der  
Belastung verwendet werden.

#### **Warnung:**

Die Geräuschemissionen können während der  
tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs  
von den Angabewerten abweichen, abhängig von  
der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug  
verwendet wird, insbesondere, welche Art von  
Werkstück bearbeitet wird.

#### **Beschränken Sie die Geräusentwicklung und Vibration auf ein Minimum!**

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmä-  
ßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls über-  
prüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht  
benutzt wird.

#### **Begrenzen Sie die Arbeitszeit!**

Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu  
berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in de-  
nen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und  
solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber  
ohne Belastung läuft).

#### **Vorsicht!**

##### **Restrisiken**

**Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug  
vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer  
Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren  
können im Zusammenhang mit der Bauweise  
und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges  
auftreten:**

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staub-  
schutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehör-  
schutz getragen wird.

## **5. Vor Inbetriebnahme**

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass  
die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten  
übereinstimmen.

#### **Warnung!**

**Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie  
Einstellungen am Gerät vornehmen.**

- Tischkreissäge auspacken und auf eventuelle  
Transportbeschädigungen überprüfen
- Die Maschine muß standsicher aufgestellt  
werden, d.h. auf einer Werkbank, oder festem  
Untergestell festgeschraubt werden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckun-  
gen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungs-  
gemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muß frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremd-  
körper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw  
achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen,  
vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt rich-  
tig montiert ist und bewegliche Teile leicht-  
gängig sind.

## 6. Montage

**Gefahr! Vor allen Wartungs- Umrüst- und Montagearbeiten an der Kreissäge ist der Netzstecker zu ziehen.**

### 6.1 Montage Tischverlängerung (Abb. 2a, 2b)

- Drehen Sie die Tischkreissäge um und legen Sie die Tischkreissäge auf den Boden oder eine geeignete Werkunterlage, so dass der Säge Tisch nach unten zeigt.
- Führen Sie die Tischverbreiterung (33) und Tischverlängerung (39) am Säge Tisch ein. Die Tischverbreiterung muss ganz eingeschoben werden, bevor sie befestigt wird.
- Sichern Sie die Tischverlängerung und Verbreiterung mit den Schrauben (a) gegen vollständiges Herausziehen. Montieren Sie die Feststellschrauben (b).

### 6.2 Montage des Untergestells (Abb. 1,3-5)

- Öffnen Sie die Verriegelung des Untergestells indem Sie die Hebel (35) nach Innen drücken.
- Lassen Sie die Beine des Untergestells in der ausgeklappten Position wieder einrasten.
- Verschrauben Sie die Räder (31) mit den Achsschrauben (f), Unterlegscheiben (g), Distanzhülse (h) und Mutter (i) am Untergestell.
- Verschrauben Sie die Maschine mit den Schrauben (e) und Unterlegscheiben (d) am Untergestell.
- Das Untergestell ist mit einem einstellbaren Gummifuß (13) ausgestattet. Sie können damit kleine Unebenheiten am Arbeitsplatz ausgleichen.

### 6.3 Spaltkeil Montieren und Einstellen (Abb. 6a,9)

**Gefahr! Netzstecker ziehen.**

- Sägeblatt (4) auf max. Schnitttiefe einstellen, in die 0° Stellung bringen und arretieren.
- Demontieren Sie den Sägeblattschutz (siehe 6.4).
- Nehmen Sie die Tischeinlage heraus (siehe 6.5).
- Lockern Sie die Befestigungsschraube (19).
- Führen Sie den Spaltkeil zwischen der Halteplatte (29) und Spaltkeil-Gegenlager (30) ein.
- Der Abstand zwischen Spaltkeil und Sägeblatt soll ca. 3-8mm sein.
- Ziehen Sie die Befestigungsschraube wieder an und montieren Sie die Tischeinlage.

### 6.4 Sägeblattschutz Montieren/Demontieren (Abb. 6b, 1c)

- Setzen Sie den Sägeblattschutz auf den Spaltkeil auf, so dass die Schraube (15) durch das Loch (18) des Spaltkeils passt.
- Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

**Warnung! Vor Sägebeginn muß der Sägeblattschutz auf das Werkstück abgesenkt werden.**

### 6.5 Tischeinlage Austauschen (Abb. 7)

- Ersetzen Sie die Tischeinlage bei Verschleiß oder Beschädigung, ansonsten besteht erhöhte Verletzungsgefahr.
- Nehmen Sie den Sägeblattschutz (2) ab.
- Entfernen Sie die Senkkopfschrauben (17).
- Nehmen Sie die verschlissene Tischeinlage (6) heraus.
- Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

### 6.6 Montage/Wechsel des Sägeblattes (Abb. 8)

**Warnung! Netzstecker ziehen**

- Tischeinlage entfernen (s. 6.5)
- Lösen Sie die Mutter (36) indem Sie einen Gabelschlüssel an der Mutter ansetzen und einen weiteren Gabelschlüssel am äußeren Flansch (40) ansetzen um gegenzuhalten.
- Drehen Sie die Mutter in Rotationsrichtung des Sägeblattes
- Nehmen Sie den äußeren Flansch ab und ziehen Sie das alte Sägeblatt von Welle und innerem Flansch ab.
- Reinigen Sie vor Montage des neuen Sägeblattes die Flansche.
- Setzen Sie das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder ein und ziehen Sie es fest. Hinweis! Beachten Sie die Laufrichtung des Sägeblattes, die Schnittrichtung der Zähne muss in Laufrichtung also nach vorne zeigen.
- Montieren Sie den Tischeinlage und Sägeblattschutz wieder (siehe 6.4, 6.5)
- Bevor Sie mit der Säge wieder arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.
- Warnung! Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob der Sägeblattschutz (2) nach den Anforderungen öffnet und wieder schließt. Zusätzlich prüfen, ob das Sägeblatt (4) frei in dem Sägeblattschutz (2) läuft.
- Warnung! Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob das Sägeblatt (4) in senkrechter

Stellung sowie auf 45° gekippt, frei in der Tischeinlage (6) läuft.

- Warnung! Eine verschlissene oder beschädigte Tischeinlage (6) muss umgehend ausgetauscht werden (siehe 6.5).
- Warnung! Das Wechseln und Ausrichten des Sägeblattes (4) muss ordnungsgemäß ausgeführt werden.

### 6.7 Anschluss für Staubabsaugung (Abb. 2b,10)

Die Maschine kann an eine Staub-Absaugung angeschlossen werden (Absaugadapterset mit Saugschlauch nicht im Lieferumfang enthalten, als Zubehör erhältlich):

- Schließen Sie die Staubabsaugung am Absaugadapter (16) an.
- Zusätzlich kann ein Absaugschlauch am Sägeblattschutz angeschlossen werden. Nehmen Sie dafür die Kappe am Sägeblattschutz ab, stecken die danach den Absaugschlauch auf.

## 7. Bedienung

### 7.1 Ein/Aus-Schalter (Abb. 1,16 / Pos. 11)

- Durch Drücken der grünen Taste „I“ kann die Säge eingeschaltet werden. Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muß die rote Taste „0“ gedrückt werden.

Der Motor dieses Geräts ist mit einem Überlastschalter (41) gegen Überlastung geschützt.

Bei Überschreiten des Nennstroms schaltet der Überlastschalter (41) das Gerät aus.

- Lassen Sie das Gerät mehrere Minuten abkühlen.
- Drücken Sie den Überlastschalter.
- Schalten Sie das Gerät durch Drücken der grünen Taste „I“ ein.

### 7.2 Schnitttiefe (Abb 1)

Durch Drehen des Handrads (8), kann das Sägeblatt (4) auf die gewünschte Schnitttiefe eingestellt werden.

**Entgegen dem Uhrzeigersinn:**  
größere Schnitttiefe

**Im Uhrzeigersinn:**  
kleinere Schnitttiefe

## 7.3 Parallelanschlag

### 7.3.1 Anschlaghöhe (Abb. 11-14)

- Der mitgelieferte Parallelanschlag (7) besitzt zwei verschiedenen hohe Führungsflächen.
- Je nach Dicke der zu schneidenden Materialien muß die Anschlagschiene (23) nach Abb. 12, für dickes Material und nach Abb. 13 für dünnes Material verwendet werden.
- Zum Umstellen der Anschlagschiene (23) auf die niedere Führungsfläche, müssen die beiden Rändelschrauben (26) gelockert werden, um die Anschlagschiene (23) vom Halter (24) zu lösen.
- Die beiden Rändelschrauben (26) durch den einen Schlitz (27) in der Anschlagschiene (23) herausnehmen und in den anderen Schlitz (25) wieder einsetzen.
- Anschlagschiene (23) wieder auf den Halter (24) montieren.
- Die Umstellung auf die hohe Führungsfläche muß analog durchgeführt werden.

### 7.3.2 Schnittbreite (Abb. 12-14)

- Beim Längsschneiden von Holzteilen muß der Parallelanschlag (7) verwendet werden.
- Der Parallelanschlag (7) kann auf beiden Seiten des Sägeblattes (1) montiert werden.
- Der Parallelanschlag (7) muß in die Führungsschiene (28) des Sägeblattes (1) eingesetzt werden.
- Mittels der Skala (22) auf der Führungsschiene (28) kann der Parallelanschlag (7) auf das gewünschte Maß eingestellt werden.
- Durch Drücken des Exzenterhebels (12) kann der Parallelanschlag in der gewünschten Position festgeklemmt werden.

### 7.3.3 Anschlaglänge einstellen (Abb. 12-14)

- Um das Klemmen des Schnittgutes zu vermeiden, ist die Anschlagschiene (23) in Längsrichtung verschiebbar.
- Faustregel: Das hintere Ende des Anschlages stößt an eine gedachte Linie, die etwa bei der Sägeblattmitte beginnt und unter 45° nach hinten verläuft.
- Benötigte Schnittbreite einstellen
  - Rändelschrauben (26) lockern und Anschlagschiene (23) so weit verschieben, bis die gedachte 45° Linie berührt wird.
  - Rändelschrauben (26) wieder festziehen.

#### 7.4 Queranschlag (Abb. 15)

- Queranschlag (14) in die Nut (21) des Sägefischeschieben.
- Schraube (20) lockern.
- Queranschlag (14) drehen, bis der Pfeil auf das gewünschte Winkelmaß zeigt.
- Schraube (20) wieder festziehen.

#### Achtung!

- Anschlagschiene (23) nicht zu weit in Richtung Sägeblatt schieben.
- Der Abstand zwischen Anschlagschiene (23) und Sägeblatt (4) sollte ca. 2 cm betragen.

#### 7.5 Winkeleinstellung (Abb. 16)

- Lösen Sie den Einstell- und Feststellgriff (9).
- Verstellen Sie den Sägeblattwinkel, indem Sie das Handrad (8) zur Maschine hin drücken und gleichzeitig drehen.
- Arretieren Sie den Einstell- und Feststellgriff.

## 8. Betrieb

#### Warnung!

- Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.
- Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen.
- Achtung beim Einschneiden!
- Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung.
- Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.
- Die Kappe am Sägeblattschutz kann abgenommen werden, so dass am Sägeblattschutz ein Absaugschlauch angeschlossen werden kann.

#### 8.1.1 Ausführen von Längsschnitten (Abb. 17)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchgeschnitten.

Eine Kante des Werkstücks wird gegen den Parallelanschlag (7) gedrückt, während die flache Seite auf dem Sägefisch (1) aufliegt.

Der Sägeblattschutz (2) muß immer auf das Werkstück abgesenkt werden.

Die Arbeitsstellung beim Längsschnitt darf nie in einer Linie mit dem Schnittverlauf sein.

- Parallelanschlag (7) entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite einstellen. (siehe 7.3.)
- Säge einschalten.

- Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen und Werkstück am Parallelanschlag (7) entlang in das Sägeblatt (4) schieben.
- Seitliche Führung mit der linken oder rechten Hand (je nach Position des Parallelanschlages) nur bis zu Schutzhaubenvorderkante.
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (5) durchschieben.
- Der Schnittabfall bleibt auf dem Sägefisch (1) liegen, bis sich das Sägeblatt (4) wieder in Ruhestellung befindet.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidevorgangs sichern! (z.B. Abrollständer etc.)

#### 8.1.2 Schneiden schmaler Werkstücke (Abb. 18)

Längsschnitte von Werkstücken mit einer Breite von weniger als 150 mm müssen unbedingt unter Zuhilfenahme eines Schiebstockes (3) durchgeführt werden. Schiebstock ist im Lieferumfang enthalten. Verschlissenen bzw. beschädigten Schiebstock umgehend austauschen.

#### 8.1.3 Schneiden sehr schmaler Werkstücke (Abb. 19)

- Für Längsschnitte von sehr schmalen Werkstücken mit einer Breite von 50 mm und weniger ist unbedingt ein Schiebeh Holz zu verwenden.
- Dabei ist die niedrige Führungsfläche des Parallelanschlages zu bevorzugen.
- Schiebeh Holz nicht im Lieferumfang enthalten! (Erhältlich im einschlägigen Fachhandel) Verschlissenes Schiebeh Holz rechtzeitig ersetzen.

#### 8.1.4 Ausführen von Schrägschnitten (Abb. 16/20)

Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelschlages (7) durchgeführt.

Wenn Sie beim Schrägschneiden das Sägeblatt (4) nach links neigen, positionieren Sie den Parallelanschlag (7) auf der rechten Seite des Sägeblattes (4). Führen Sie das Werkstück zwischen Sägeblatt (4) und Parallelanschlag (7).

- Sägeblatt (4) auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. (siehe 7.5.)
- Parallelanschlag (7) je nach Werkstückbreite und -höhe einstellen (siehe 7.3.1)
- Schnitt entsprechend der Werkstückbreite durchführen (siehe 8.1.1. und 8.1.2 und 8.1.3.)

### 8.1.5 Ausführung von Querschnitten (Abb. 21)

- Queranschlag (14) in eine der beiden Nuten (21) des Sägefaches schieben und auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. (siehe 7.4.) Sollte das Sägeblatt (4) zusätzlich schräg gestellt werden, dann ist die Nut (21) zu verwenden, welche Ihre Hand und den Queranschlag nicht mit dem Sägeblattschutz in Kontakt kommen läßt.
- Werkstück fest gegen den Queranschlag (14) drücken.
- Säge einschalten.
- Queranschlag (14) und Werkstück in Richtung des Sägeblattes schieben, um den Schnitt auszuführen.
- **Warnung!**  
Halten Sie immer das geführte Werkstück fest, nie das freie Werkstück, welches abgeschnitten wird.
- Queranschlag (14) immer so weit vorschieben, bis das Werkstück vollständig durchgeschnitten ist.
- Säge wieder ausschalten.  
Sägeabfall erst entfernen, wenn das Sägeblatt stillsteht.

### 8.1.6 Arbeiten mit dem Schiebschlitten (Abb. 22a, 22b)

#### 8.1.6.1 Entriegeln des Schiebeschlittens

Öffnen Sie zur Verwendung des Schiebeschlittens (43) den Hebel (c).

Fixieren Sie den Queranschlag (14) mit der Schraube (20) am vorderen Ende des Schiebeschlittens.

#### 8.1.6.2 Schnitte mithilfe des Schiebeschlittens

Stellen Sie den Queranschlag auf das gewünschte Winkelmaß ein.

Werkstück fest gegen den Queranschlag (14) drücken und den Schiebetisch langsam in Richtung Sägeblatt schieben.

Schiebetisch immer so weit vorschieben, bis das Werkstück vollständig durchgeschnitten ist.

Säge wieder ausschalten. Gefahr! Sägeabfall erst entfernen, wenn das Sägeblatt stillsteht.

### 8.1.7 Transport (Abb.23)

Für den Transport kann das Untergestell komplett eingeklappt werden. Alternativ kann das Untergestell an der Rad-Seite eingeklappt werden und die andere Seite des Untergestells weit ausgeklappt werden, so dass die Maschine gefahren werden kann.

## 9. Austausch der Netzanschlussleitung

### Gefahr!

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

## 10. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

### Gefahr!

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen.

### 10.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitz und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

### 10.2 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen.

**Gefahr!** Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

### 10.3 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

### 10.4 Ersatzteil- und Zubehörbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)



**Tipp! Für ein gutes Arbeitsergebnis empfehlen wir hochwertiges Zubehör von **kwb** ! [www.kwb.eu](http://www.kwb.eu)  
[welcome@kwb.eu](mailto:welcome@kwb.eu)**

### 10.5 Transport

Transportieren Sie die Maschine nur durch Anheben am Säge Tisch. Verwenden Sie Schutzvorrichtungen wie Sägeblattschutz, Anschlagschienen niemals zur Handhabung oder Transport.

## 11. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

## 12. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

## Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantiekunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantiekunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Kohlebürsten, Keilriemen, Tischeinlage, Schiebestock
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Sägeblatt
Fehlteile	

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info) anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?  
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

## Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
 unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen richten sich ausschließlich an Verbraucher, d. h. natürliche Personen, die dieses Produkt weder im Rahmen ihrer gewerblichen noch anderen selbständigen Tätigkeit nutzen wollen. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen, die der u. g. Hersteller zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung Käufern seiner Neugeräte verspricht. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät des u. g. Herstellers, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
  - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
  - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
  - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät an unter: [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info). Halten Sie bitte den Kaufbeleg oder andere Nachweise Ihres Kaufs des Neugeräts bereit. Geräte, die ohne entsprechende Nachweise oder ohne Typenschild eingeschickt werden, sind von der Garantieleistung aufgrund mangelnder Zuordnungsmöglichkeit ausgeschlossen. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

**iSC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
um Ihnen noch mehr Service zu bieten, haben Sie die Möglichkeit auf unserem Onlineportal weitere Informationen abzurufen.

Sollten einmal Probleme oder Fragen zu Ihrem Produkt auftreten, können Sie schnell und einfach unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info) viele Aktionen durchführen. Hier einige Beispiele:

- Ersatzteile bestellen
- Aktuelle Preisauskünfte
- Verfügbarkeiten der Ersatzteile
- Servicestellen Vorort für Benzingeräte
- Defekte Geräte anmelden
- Garantieverlängerungen (nur bei bestimmten Geräten)
- Bestellverfolgung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch online unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)!

Eine Adresse für alle Fälle!

# [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**ISC**

Garantieabwicklung

Produktinfos

Downloads

Ersatzteilservice

Reparatur

Zubehör

Servicepartner

**ISC**

**International Service Center**

[www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

Telefon: 09951 / 95 920 00 · Telefax: 09951/95 917 00  
E-Mail: [info@einhell.de](mailto:info@einhell.de) · Internet: [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)  
**ISC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)**

**Konformitätserklärung**

- D** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- GB** explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
- F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- NL** verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
- E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- P** declara a seguinte conformidade, de acordo com as diretiva CE e normas para o artigo
- DK** atterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
- S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- FIN** vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
- EE** tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- CZ** vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
- SLO** potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
- SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
- H** a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
- PL** deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- BG** декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
- LV** paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
- LT** apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
- RO** declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
- GR** δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
- HR** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- BIH** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- RS** potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
- RUS** следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- UKR** проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
- MK** ja izjavува следната сообрзност согласно EУ-директивата и нормите за артикли
- TR** Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
- N** erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
- IS** Lýsir uppfyllingu EУ-reglna og annarra staðla vöru

**Tischkreissäge BT-TKS 250 UF (Einhell)**

- 2014/29/EU
- 2005/32/EC\_2009/125/EC
- 2014/35/EU
- 2006/28/EC
- 2014/30/EU
- 2014/32/EU
- 2014/53/EU
- 2014/68/EU
- (EU)2016/426  
Notified Body:
- (EU)2016/425
- 2011/65/EU\_(EU)2015/863
- 2006/42/EC
- Annex IV  
Notified Body: TÜV Süd Product Service GmbH (0123)  
Ridlerstraße 65, D-80339 München, Germany  
Reg. No.: M6A 024192 1904 Rev. 00
- 2000/14/EC\_2005/88/EC
- Annex V
- Annex VI  
Noise: measured L<sub>WA</sub> = dB (A); guaranteed L<sub>WA</sub> = dB (A)  
P = KW; L/Ø = cm  
Notified Body:
- 2012/46/EU\_(EU)2016/1628  
Emission No.:

**Standard references: EN 62841-1; EN 62841-3-1; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3**

Landau/Isar, den 15.10.2019

Andreas Weichselgartner/General-Manager

Dong/Product-Management

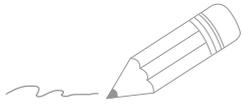
First CE: 19  
Art.-No.: 43.405.53 I.-No.: 11019  
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR022530  
Documents registrar: Daniel Laubmeier  
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar





A series of 20 horizontal lines for writing, starting from the line where the pencil is positioned and extending down the page.



A series of horizontal lines for writing, starting from the top right and extending down to the bottom of the page.



EH 10/2019 (01)

